



CONSIGLIO REGIONALE DEL TRENTINO - ALTO ADIGE
REGIONALRAT TRENTINO - SÜDTIROL

PROTOKOLL

der 50. Sitzung vom 12. Juni 2017

VORSITZENDER:

PRÄSIDENT THOMAS WIDMANN

PRÄSIDIALSEKRETÄRE:

DIE REGIONALRATSABGEORDNETEN

BEZZI UND DE GODENZ

XV. GESETZGEBUNGSPERIODE

BEHANDELTE SACHBEREICHE

Gesetzentwurf Nr. 98: Bestimmungen auf dem Sachgebiet der örtlichen Körperschaften
(*eingebracht von der Regionalregierung*)
(*genehmigt*);

Beschlussfassungsvorschlag Nr. 48: Genehmigung der Rechnungslegung des Regionalrats für das
Finanzjahr 2016 (*eingebracht vom Präsidium*)
(*genehmigt*);

Begehrensantrag Nr. 7, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Urzì, Borga, Cia,
Giovanazzi und Fasanelli, im Sinne des Artikels 35 des Autonomiestatutes, damit angesichts der
Änderung des Regionalgesetzes Nr. 1 vom 5. Februar 2013 mit den Lokalautonomien ein
Reformverfahren des Artikels 61 des Autonomiestatutes abgesprochen werde, auf dass die
sprachliche Vertretung in den Gemeindeausschüssen der Gemeinden der Provinz Bozen auch dann
gewährleistet werde, wenn im Gemeinderat nur ein gewählter Vertreter vorhanden ist, der noch
nicht im Gemeindeausschuss vertreten ist – **Fortsetzung**
(*zurückgezogen*);

Beschlussantrag Nr. 51, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Bezzi, Fugatti, Bottamedi
und Cia, mit dem die Regionalregierung verpflichtet werden soll, beim Arbeitsministerium
vorstellig zu werden, auf dass, anstelle der Voucher, eine adäquate Regelung für die
Gelegenheitsarbeit in bestimmten Wirtschaftsbereichen, die aufgrund ihrer besonderen
Erfordernisse dieser Form von Arbeit bedürfen, erlassen werde
(*Behandlung ausgesetzt*);

Beschlussantrag Nr. 52, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Bezzi, Fugatti, Bottamedi
und Cia betreffend die Modalitäten für den Übergang des Gerichtspersonals in den Stellenplan der
Region - **Fortsetzung**
(*zurückgezogen*);

Beschlussantrag Nr. 53, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Urzì, Borga und
Giovanazzi, um die Regionalregierung zu verpflichten, sich darum zu bemühen, auf dass innerhalb
des Gebietes der Region ein öffentlicher Platz im Gedenken an die Opfer des Terrorismus in
Südtirol – Militärpersonen und Zivilisten – ausfindig gemacht werde
(*Behandlung ausgesetzt*).

Am 12. Juni 2017 ist der Regionalrat von Trentino-Südtirol um 10.00 Uhr am Sitz in Bozen, Silvius Magnago-Platz Nr. 6 zusammengetreten, um die auf die Tagesordnung Prot. Nr. 1334/2017/RegRat gesetzten Punkte zu beraten.

Den Vorsitz führt Präsident Thomas Widmann unter dem Beistand der Präsidialsekretäre Bezzi und De Godenz.

Präsident Widmann teilt mit, dass sich die Abgeordneten Bottamedi, Manica, Olivi, Stirner e Stocker Martha für ihre Abwesenheit entschuldigt haben.

Abwesend ist ferner Abg. Baratter.

Im Laufe der Sitzung ist Abg. Mellarini eingetroffen.

Präsident Widmann teilt mit, dass das Fraktionssprecherkollegium beschlossen hat, die Sitzung des Regionalrates um 13.00 Uhr zu beenden, nachdem die Punkte Nr. 3 und Nr. 5 der Tagesordnung zurückgezogen worden sind und für Punkt Nr. 4 die Aussetzung der Behandlung beantragt worden ist.

Die Präsidialsekretär De Godenz verliest das Protokoll der 49. Sitzung vom 17. Mai 2017, das gemäß Art. 41 der Geschäftsordnung als genehmigt gilt.

Präsident Widmann gedenkt des verstorbenen ehemaligen Regionalratsabgeordneten Eugenio Binelli und ersucht den Regionalrat im Gedenken an den Verstorbenen eine Minute inne zu halten.

Präsident Widmann teilt Folgendes mit:

Mit Schreiben, das am 10. Juni 2017 eingegangen ist, hat Abg. Lorenzo Baratter mitgeteilt, dass er ab 12. Juni 2017 der Fraktion „Partito Autonomista Trentino Tirolese“ angehört.

Es sind folgende Anfragen mit der Bitte um schriftliche Beantwortung eingereicht worden:

Nr. 246, eingebracht am 17. Mai 2017 von den Regionalratsabgeordneten Simoni, Viola und Zanon, um von der Regionalregierung Informationen über die Benutzung der Säle im Gebäude der Region und insbesondere des Rosa Saales zu erhalten;

Nr. 247, eingebracht am 18. Mai 2017 vom Regionalratsabgeordneten Fugatti, um von Präsidenten der Region Informationen über die Zug-Abos in den Autonomen Provinzen Bozen und Trient und über deren Kontrolle zu erhalten – am 8. Juni 2017 zurückgezogen;

Nr. 248, eingebracht am 18. Mai 2017 von den Regionalratsabgeordneten Dello Sbarba, Foppa und Heiss, um von der Regionalregierung Informationen über die Tätigkeit der In-House-Gesellschaft Südtirol Finance und im Besonderen über die vom Rechnungshof erhobenen Bedenken zu erhalten;

Nr. 249, eingebracht am 18. Mai 2017 von den Regionalratsabgeordneten Dello Sbarba, Foppa und Heiss, um von der Regionalregierung Informationen über die Beziehungen der Gesellschaften PensPlan Centrum und PensPlan Invest SGR AG mit den Sicav-Gesellschaften (Investmentgesellschaften mit veränderlichem Kapital) PensPlan Invest Sicav SIF und PensPlan Sicav LUX mit Sitz in Luxemburg zu erhalten;

Nr. 250, eingebracht am 18. Mai 2017 von den Regionalratsabgeordneten Dello Sbarba, Foppa und Heiss, um von der Regionalregierung Informationen über den Euregio-Minibonds-Fonds von PensPlan Invest zu erhalten;

Nr. 251, eingebracht am 18. Mai 2017 von den Regionalratsabgeordneten Dello Sbarba, Foppa und Heiss, um von der Regionalregierung Informationen über das Verfahren zur Abtretung von Anteilen der Gesellschaft PensPlan Invest SGR AG zu erhalten;

Nr. 252, eingebracht am 19. Mai 2017 vom Regionalratsabgeordneten Borga, um von der Regionalregierung Informationen über die Durchführung des Beschlussantrages Nr.

49/XV, genehmigt vom Regionalrat am 12. April 2017, zu erhalten und um aufgrund dieser Initiative zu erfahren, ob die Regionalregierung es als notwendig erachtet, die Bürgermeister der Region auf das Vorhandensein von Bestimmungen hinzuweisen, die für die Ausübung ihres Mandats wichtig sein könnten;

Nr. 253, eingebracht am 23. Mai 2017 vom Regionalratsabgeordneten Urzì, um von der Regionalregierung zu erfahren, ob die Region die Vorstellung des Buches von Tariq Ramadan in Gardolo finanziert hat oder die Schirmherrschaft dafür übernommen hat und ob weitere Initiativen, die Tariq Ramadan betreffen, in der Vergangenheit finanziert worden sind oder die Schirmherrschaft dafür übernommen wurde und mit welchen Modalitäten;

Nr. 254, eingebracht am 7. Juni 2017 vom Regionalratsabgeordneten Blaas, um von der Regionalregierung - nach dem Übergang der Verwaltungsangestellten des Justizwesens an die Region - Informationen bezüglich der Kosten und des Personalstands zu erhalten.

Die Anfragen Nr. 236, 241, 242 und 252 sind beantwortet worden. Die Anfragen und die entsprechenden Antworten bilden integrierenden Bestandteil des stenographischen Berichts über diese Sitzung.

Präsident Widmann stellt sodann den ersten Punkt der Tagesordnung zur Debatte:

Nr. 1

Gesetzentwurf Nr. 98: Bestimmungen auf dem Sachgebiet der örtlichen Körperschaften (eingebracht von der Regionalregierung).

Abg. Kaswalder verliest den Bericht der I. Gesetzgebungskommission.

Assessor Noggler erläutert den Gesetzentwurf.

Nach Eröffnung der Generaldebatte erteilt Präsident Widmann dem Abg. Borga das Wort, dem Assessor Noggler antwortet.

Dazu ergreifen die Abg. Simoni und Borga zum zweiten Mal das Wort, denen Assessor Noggler antwortet.

Da sich niemand mehr zu Wort meldet, schließt der Präsident die Generaldebatte und lässt über den Übergang zur Sachdebatte abstimmen, der mehrheitlich genehmigt wird.

Es wird Art. 1 verlesen.

Dazu ergreifen die Abg. Atz Tammerle und Blaas das Wort, denen Assessor Noggler antwortet.

Art. 1 wird zur Abstimmung gebracht und mehrheitlich genehmigt.

Die Art. 2 und 3 werden nach Verlesung und ohne Debatte in zwei getrennten Abstimmungen zur Abstimmung gestellt und mehrheitlich genehmigt.

Im Rahmen der Stimmabgabeerklärungen ergreift Abg. Blaas das Wort.

Daraufhin folgt die Endabstimmung über den Gesetzentwurf Nr. 98, der mehrheitlich genehmigt wird.

Der Präsident fordert sodann die Anwesenden auf, den zweiten Punkt der Tagesordnung in Angriff zu nehmen:

Nr. 2

Beschlussfassungsvorschlag Nr. 48: Genehmigung der Rechnungslegung des Regionalrats für das Finanzjahr 2016 (eingebracht vom Präsidium).

Präsident Widmann verliest den Bericht und Vizepräsident Mussner den Text des Beschlussfassungsvorschlages.

Da sich niemand im Rahmen der Generaldebatte und Stimmabgabeerklärungen zu Wort meldet, stellt Präsident Widmann den Beschlussfassungsvorschlag Nr. 48 zur Abstimmung, der mehrheitlich genehmigt wird.

Es folgt die Behandlung von Punkt 6) der Tagesordnung:

Nr. 6

Beschlussantrag Nr. 53, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Urzì, Borga und Giovanazzi, um die Regionalregierung zu verpflichten, sich darum zu bemühen, auf dass innerhalb des Gebietes der Region ein öffentlicher Platz im Gedenken an die Opfer des Terrorismus in Südtirol – Militärpersonen und Zivilisten – ausfindig gemacht werde.

Abg. Urzì erläutert den Beschlussantrag.

Dazu ergreifen die Abg. Knoll, Heiss, Blaas, Steger, Borga und Simoni das Wort.

Zum Fortgang der Arbeiten meldet sich Abg. Urzì zu Wort.

Daraufhin meldet sich der Präsident der Region Kompatscher zu Wort.

Im Rahmen der Replik erklärt sich Abg. Urzì bereit, die Behandlung des Beschlussantrages Nr. 53 auszusetzen.

Der Präsident der Region Kompatscher ergreift erneut das Wort.

Zum Fortgang der Arbeiten meldet sich Abg. Urzì zu Wort, der abermals mitteilt, dass er die Behandlung des Beschlussantrages Nr. 53 in Erwartung einer einstimmigen Entscheidung aussetzen möchte.

Dazu ergreift der Vizepräsident der Region Rossi das Wort.

Zum Fortgang der Arbeiten ergreift Abg. Urzì nochmals das Wort, um dem Regionalrat mitzuteilen, dass er die Behandlung des Beschlussantrages bis zum 9. Mai 2018 aussetzen will.

Nachdem die Behandlung der Punkte 1, 2 und 6 der Tagesordnung erschöpft ist, teilt Präsident Widmann mit, dass die Behandlung des bis Mai 2018 ausgesetzten Beschlussantrages Nr. 53 bei der Abstimmung wieder aufgenommen wird. Er schließt die Sitzung und erinnert daran, dass der Regionalrat mit schriftlicher Mitteilung wieder einberufen wird.

Es ist 12.30 Uhr.

DER PRÄSIDENT

DIE PRÄSIDIALSEKRETÄRE

MDA/ew/cs